

Schriftliche Anfrage

vom 3. Februar 2009
36.00



EVP-Fraktion **betreffend Touristeninformationsbüro in Wädenswil**

Wortlaut der Anfrage

Die Stadt Wädenswil hat sich in jüngster Zeit zur Bildungsstadt am Zürichsee entwickelt. Im Weiteren möchte sich Wädenswil als "Dritte Stadt am Zürichsee" etablieren. Dazu gehört auch, Besucherinnen und Besuchern von Wädenswil nützliche Informationen zu den Angeboten in und um unsere Stadt anzubieten.

Für die in Wädenswil wohnhafte Bevölkerung gibt das WädilInfo einen guten Überblick über die Angebote. Ebenfalls wurde die Webseite des Verkehrsvereins vor einiger Zeit stark verbessert.

Für externe Besucher ist es jedoch schwierig, auf der offiziellen Webseite der Stadt Wädenswil Informationen zum Tourismus zu finden. Auch gibt es in Wädenswil keine Touristeninformation mit regelmässigen Öffnungszeiten.

Für eine Stadt im Grossraum Zürich wäre es sicher zeitgemäss, Informationen für Besucherinnen und Besucher im Internet zu publizieren, und eine persönliche Beratung mindestens zu den Bürozeiten anzubieten. Wir möchten den Stadtrat darum bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Notwendigkeit, für Besucherinnen und Besucher von Wädenswil Informationen zur Verfügung zu stellen?
2. Erachtet es der Stadtrat als öffentliche Aufgabe, Besucherinnen und Besucher von Wädenswil Informationen zur Verfügung zu stellen, oder ist das alleinige Aufgabe des Verkehrsvereins?
3. Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verkehrsverein geregelt?
4. Wie beurteilt der Stadtrat die Idee, die Webseite des Verkehrsvereins in die offizielle Webseite der Stadt Wädenswil zum Beispiel unter der Rubrik Tourismus zu integrieren?
5. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, eine ständige Touristeninformation zum Beispiel am Schalter der Einwohnerdienste anzubieten?
6. Welche weiteren Dienstleistungen zieht der Stadtrat in Betracht, um dem Anspruch als "Dritte Stadt am Zürichsee" gerecht zu werden?

Antwort des Stadtrates

Vorbemerkungen:

Wädenswil versteht sich schwerpunktmässig als Wohn- und Bildungsstandort. Dagegen eignet sich Wädenswil nicht als Tourismusort wie z.B. Rapperswil, weil die Gemeindestrukturen dafür nicht vorhanden sind, obwohl Wädenswil über einige sehr attraktive Ausflugsziele verfügt.

Es ist allgemein Sache der privaten Anbieter wie Hotels, Restaurants sowie der Tourismusbranche sich bzw. eine Region bekannt zu machen wie dies auch getan wird, z.B. durch Rapperswil Zürichsee Tourismus oder die örtlichen Verkehrsvereine.

Frage 1: Wie beurteilt der Stadtrat die Notwendigkeit, für Besucherinnen und Besucher von Wädenswil Informationen zur Verfügung zu stellen?

Antwort: Selbstverständlich erachtet es der Stadtrat als wichtig, die gewünschten Touristeninformationen anbieten zu können. Am Meisten gefragt sind die Stadtpläne. Dazu werden z.B. auch Hotelinformationen, Fahrpläne und das Wädi-Info abgegeben. Nebst gedruckten Unterlagen finden sich auf der Homepage der Stadt und des Verkehrsvereins aktuelle Informationen.

Frage 2: Erachtet es der Stadtrat als öffentliche Aufgabe, Besucherinnen und Besucher von Wädenswil Informationen zur Verfügung zu stellen, oder ist das alleinige Aufgabe des Verkehrsvereins?

Antwort: Die Abgabe von Touristeninformationsmaterial ist in erster Linie Sache des Verkehrsvereins und bildet seine Kernaufgabe. Die Stadt (Bevölkerungsdienste) verteilt ebenfalls Info-Material und unterstützt so den Verkehrsverein.

Frage 3: Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verkehrsverein geregelt?

Antwort: Zwischen der Stadt und dem Verkehrsverein besteht eine enge Zusammenarbeit. Stadtpräsident Ernst Stocker ist als Vertreter des Stadtrates Mitglied im Vorstand des Verkehrsvereins und bildet somit die Schnittstelle. Die gegenseitige Information ist damit gewährleistet. Die Aufgaben sind klar, ohne dies schriftlich regeln zu müssen. Eine schriftliche Vereinbarung wird punktuell abgeschlossen, so z.B. bei der Chilbiorganisation. Eine wirksame Zusammenarbeit erfolgt auch mit dem Veranstaltungskalender. Schliesslich ist es aber wichtig, dass der Verkehrsverein unabhängig und eigenständig bleibt.

Frage 4: Wie beurteilt der Stadtrat die Idee, die Webseite des Verkehrsvereins in die offizielle Webseite der Stadt Wädenswil zum Beispiel unter der Rubrik Tourismus zu integrieren?

Antwort: Ein Verweis auf den Verkehrsverein findet sich bereits heute auf unserer Webseite (vgl. <http://www.waedenswil.ch/freizeit/veranstaltungen/>). Eine zukünftige Integration unter dem Stichwort Tourismus wird mit der Erneuerung der Homepage geprüft.

Frage 5: Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, eine ständige Touristeninformation zum Beispiel am Schalter der Einwohnerdienste anzubieten?

Antwort: Wie bereits unter Antwort 2 erwähnt, gibt die Stadt bereits heute Unterlagen ab, versteht sich aber nicht als erste Anlaufstelle für Touristikinformatoren. Der Verkehrsverein hingegen sucht nach Verbesserung, ist aber selber nicht in der Lage, die Öffnungszeiten in Eigenregie zu erweitern. Er diskutiert zur Zeit

verschiedene Lösungen mit Dienstleistungsunternehmen im Zentrum mit üblichen Öffnungszeiten.

Frage 6: Welche weiteren Dienstleistungen zieht der Stadtrat in Betracht, um dem Anspruch als "Dritte Stadt am Zürichsee" gerecht zu werden?

Antwort: Der Stadtrat konzentriert sich in erster Linie darauf, als Wohngemeinde attraktiv zu sein und zu bleiben z.B. mit der geplanten Erneuerung des Seeplatzes, dem geplanten Seeweg, mit Naherholungsraum wie die Halbinsel Au, mit einem guten Angebot im öffentlichen Verkehr und allgemein guter Infrastruktur für die Bevölkerung. Er unterstützt überdies jede Anstrengung zur Erweiterung des Hotelzimmer-Angebots. Ein weiteres Augenmerk richtet er auf eine gute Vernetzung und einen guten Kontakt mit den ansässigen Bildungsinstituten und unterstützt im Bereich des Möglichen deren Entwicklung.

15. Juni 2009

lei/hku

Stadtrat Wädenswil

Ernst Stocker, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber